



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus

Adaption: M. Maillot und Tammy S.

Übersetzung: Birgit Barandica E.

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.



Eines Nachts  
gab Gott  
Abraham einen  
merkwürdigen  
Auftrag.



Es war ein Test,  
der zeigen sollte,  
ob Abraham seinen  
Sohn Isaak mehr  
liebte als Gott.



„Nimm deinen Sohn  
Isaak und gib ihn  
als Brandopfer  
hin,“ befahl  
Gott. Isaak  
hingeben?



Seinen Sohn opfern?  
Das war hart  
für Abraham.  
Er liebte  
seinen  
Sohn sehr.



Aber Abraham hatte  
gelernt, Gott selbst dann  
zu vertrauen, wenn er  
ihn nicht verstand.



So machte er sich am Morgen mit Isaak und zwei Dienern auf den Weg zum Opferberg.





Bevor sie losgingen, hackte  
Abraham Holz, um  
Feuer für das  
Brandopfer zu  
haben. Er wollte  
Gott

gehorsam  
sein.



Drei Tage später  
kamen sie am  
Berg an. „Bleibt  
hier,“ sagte

Abraham  
zu seinen  
Dienern.



„Wir gehen beten  
und dann kommen  
wir zu euch  
zurück.“



Isaak trug das  
Holz, Abraham trug  
Feuer - und ein  
Messer.



„Wo ist denn das  
Lamm für das  
Brandopfer?“  
fragte Isaak.



„Gott wird schon für  
ein Lamm sorgen,“  
antwortete  
Abraham.



Die beiden Männer  
erreichten die  
Stelle, die Gott  
ausgewählt hatte.



Dort baute Abraham  
einen Altar und legte  
das Holz aus, um das  
Opfer vor Gott zu  
verbrennen.





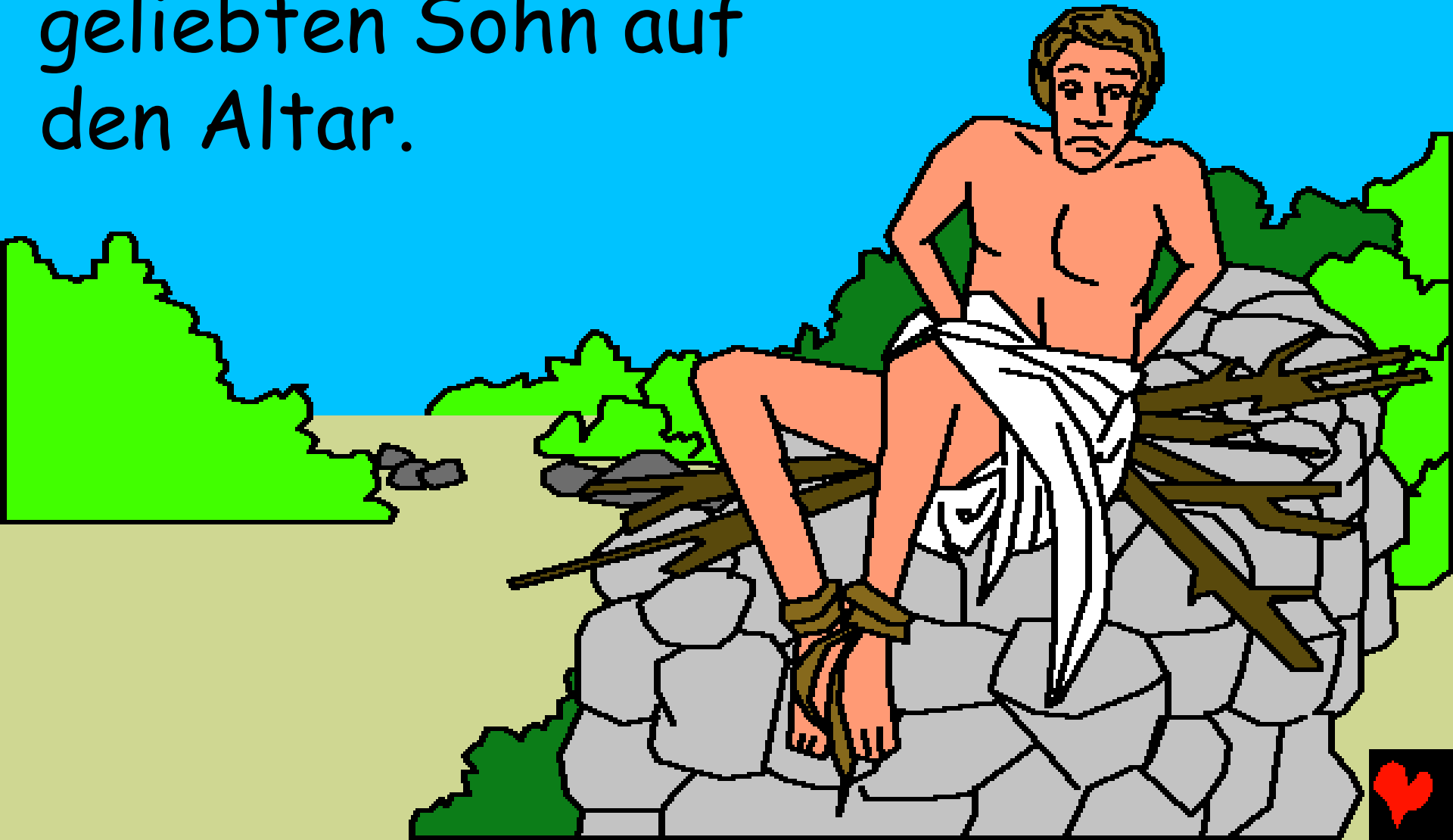
Abraham  
hatte schon  
viele Altäre  
gebaut.



Dieser hier war  
mit Sicherheit der  
schwierigste, den  
er je errichtet  
hatte.



Abraham fesselte  
Isaak und legte seinen  
geliebten Sohn auf  
den Altar.



Würde Abraham Gott  
wirklich gehorsam sein  
und seinen geliebten  
Isaak, seinen einzigen  
Sohn, opfern?





Ja! Die  
Messerklinge  
blitzte, als  
Abraham sie  
hochhob.





Es würde sein Herz brechen, aber Abraham wusste, dass er Gott gehorchen mußte.



„Halt!“  
rief der  
Engel des  
Herrn.



„Jetzt  
weiß  
ich, dass  
du Gott  
fürchtest.“





Du hast  
mir deinen  
Sohn, deinen  
einzigsten  
Sohn, nicht  
vorenthalten."



Da entdeckte  
Abraham einen  
Widder im  
Busch;



er band Isaak los und  
opferte an seiner  
Stelle den  
Widder.



Vielleicht  
dachte Isaak:



„Gott hat tatsächlich  
vorgesehen, genau wie  
mein Vater  
gesagt hatte.“



Während Vater und  
Sohn Gott anbeteten,  
sprach der Engel des  
Herrn zu Abraham:



„In deinen Kindern  
sollen alle Völker  
gesegnet werden, weil  
du gehorsam warst.“



Eines Tages sollte  
Jesus aus Abrahams  
Nachkommenschaft  
geboren werden.





Abraham und Isaak kehrten zu ihrer Wohnstätte zurück.



Einige Zeit später legte sich Trauer über alle. Sarah starb.



Abraham hatte seine Frau verloren  
und Isaak seine Mutter.



Nach der  
Beerdigung  
sandte Abraham seinen  
ältesten Diener

aus, ...



... um eine  
Frau für Isaak  
zu suchen.



Der Diener  
ging in ihre  
alte Heimat, ...



... um unter  
Abrahams  
Verwandten nach einer  
Frau zu schauen.



Der Diener bat Gott um ein Zeichen.  
„Laß das Mädchen, das sich anbietet,  
meine Kamele zu tränken, die  
richtige für Isaak  
sein.“





Sogleich bot sich Rebekka an, den Kamelen Wasser zu geben. Sie war eine von Abrahams Verwandten.



Da wußte der Diener, dass Gott  
sein Gebet erhört hatte.



Rebekka verließ ihre Familie, um  
Isaak zu heiraten.



Sie tröstete ihn nach dem Tod  
seiner Mutter. Wie sehr  
liebte



Isaak  
sie  
doch!



# „Gott Prüft Abrahams Liebe“

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
der Bibel,

steht im

1. Mose 22-24

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt  
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus  
starb am Kreuz als Strafe für unsere  
Sünden. Jesus wurde von den Toten  
auferweckt und kehrte in den Himmel  
zurück. Deshalb kann Gott unsere  
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

